

# Leitfaden für die Antragstellung im Rahmen der Fördermaßnahme „Richtlinie zur Förderung von interdisziplinären Projekten zur Entwicklung und Erprobung von neuen Ansätzen der Datenanalyse und des Datenteilens in der Krebsforschung“

Dieser Leitfaden stellt die Anforderungen für die Erstellung eines Formantrags und einer beurteilungsfähigen Vorhabenbeschreibung dar. Er ergänzt die am 21. Oktober 2021 im Bundesanzeiger veröffentlichte o. g. Förderrichtlinie (<https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/13939.php>) und soll offene Fragen im Vorfeld der Einreichung klären.

**Eingereichte Anträge, die den Vorgaben der zugrunde liegenden Förderrichtlinie und dieses Leitfadens nicht entsprechen, können ohne weitere Prüfung zurückgewiesen werden.** Der Leitfaden hebt einige Aspekte der Förderrichtlinie besonders hervor und erläutert diese.

1. Wen kann ich ansprechen?
2. Was wird gefördert?
3. Wie werden die Fördermittel beantragt?
4. Entscheidungsverfahren und allgemeine Hinweise
5. Mustervorlagen für die begutachtungsfähige deutsch- und englischsprachige Vorhabenbeschreibungen
6. Entscheidungsverfahren
7. Allgemeine Hinweise

## 1. **Wen kann ich ansprechen?**

Es wird dringend empfohlen, zur Beratung Kontakt mit dem DLR Projektträger aufzunehmen. Ansprechpersonen sind:

Dr. Sebastian Hückesfeld

E-Mail: [sebastian.hueckesfeld@dlr.de](mailto:sebastian.hueckesfeld@dlr.de), Tel.: 0228 3821-2387 und

Dr. Patricia Ruiz Noppinger

E-Mail: [patricia.ruiznoppinger@dlr.de](mailto:patricia.ruiznoppinger@dlr.de), Tel.: 030 67055-8339.

## 2. **Was wird gefördert?**

Gefördert werden Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung von Ansätzen der Datenanalyse für die Nutzbarmachung von onkologischen Daten. Die Vorhaben sollen (mindestens) einem der folgenden drei Module zugeordnet werden:

- Modul 1: Data-Challenge Projekte und Workshops
- Modul 2: Projekte des föderierten Lernens

- Modul 3: Erstellung von qualitätsgesicherten Trainings-, Validierungs- und Testdatensätzen

### 3. Wie werden die Fördermittel beantragt?

Das Verfahren für die Beantragung der Fördermittel ist einstufig.

Die Formanträge zusammen mit der deutschen Vorhabenbeschreibung und der begutachtungsfähigen englischen Vorhabenbeschreibung (Project Description) sind durch die Verbundkoordination bzw. Projektleitung elektronisch über das Internet-Portal „**easyonline**“ unter folgendem Link einzureichen:

<https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=KD-KREBSDEKADE&b=KD1DCK2021>.

Die verbindliche Einreichung des Antrags muss bis spätestens zum

**01. Februar 2022, 12:00 Uhr (MEZ)** erfolgen.

Es wird dringend empfohlen, die Dateneingabe bereits spätestens am Vortag vorzunehmen.

Entscheidend für die Fristwahrung ist der auf elektronischem Wege über das Internet-Portal „easyonline“ verbindlich eingereichte Antrag. Eine Vorlage per E-Mail oder FAX ist nicht möglich.

#### **Ein vollständiger Antrag umfasst:**

- den sogenannten Formantrag AZA/AZAP bzw. AZK. Bei Kooperationen von Partnern, die an **verschiedenen** Institutionen angesiedelt sind, ist für jede an einem Projekt beteiligte Institution ein eigener Formantrag erforderlich.
- zum Formantrag als separates PDF-Dokument eine **deutschsprachige** Vorhabenbeschreibung mit Deckblatt, Arbeitsplan, Meilensteinplanung und Erläuterungen des Mengengerüsts des Vorhabens, einem Verwertungsplan sowie einer Darstellung der Notwendigkeit der Zuwendung. Bei Verbänden sind zu jedem der Formanträge **gesonderte** deutschsprachige Vorhabenbeschreibungen erforderlich;
- ebenfalls als separates PDF-Dokument eine begutachtungsfähige, **englischsprachige** Beschreibung des Projekts (Project Description, siehe untenstehendes Muster). Hierbei wird **eine englischsprachige Vorhabenbeschreibung** für das gesamte Projekt erstellt; es ist also auch im Falle von Verbänden nur **eine** englischsprachige Darstellung erforderlich.

**WICHTIG:** Das Muster für die englische Darstellung enthält eine Finanztafel für das gesamte Projekt. Im Falle von Verbänden müssen in dieser englischen Finanztafel die in „easyonline“ in den Formanträgen eingegebenen Finanzen zusammengeführt werden. Bei der Beantragung mehrerer Module geben Sie bitte für die einzelnen Positionen die Modulzuordnung in Klammer an, z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter (Modul 1, 2 oder 3). Bei der Einreichung mehrerer Formanträge durch die Verbundpartner kennzeichnen Sie die Zugehörigkeit der einzelnen Partner zum Projekt im Akronym des Antrags (z. B. AKRONYM-A, AKRONYM-B usw.).

#### 4. Verbundvorhaben

Für die Durchführung von Vorhaben mit Partnern an mehr als einer Institution bilden die Antragsteller einen Verbund. Die an dem Verbund beteiligten Institutionen müssen ihre Rechte und Pflichten, die sich aus dem Vorhaben ergeben, in einem schriftlichen Kooperationsvertrag regeln. Weitere Details sind dem „Merkblatt zur Kooperationsvereinbarung von Verbundvorhaben“ zu entnehmen.

Der Vorhabenbeschreibung müssen zunächst lediglich formlose Kooperationserklärungen beigelegt werden. Verbundpartner, die Forschungseinrichtungen im Sinne von Artikel 2 (Nummer 83) AGVO sind, stellen sicher, dass im Rahmen des Verbundes keine indirekten (mittelbaren) Beihilfen an Unternehmen fließen. Dazu sind die Bestimmungen von Nummer 2.2 der Mitteilung der Europäischen Kommission zum Unionsrahmen für staatliche Beihilfen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation (ABl. C 198 vom 27.6.2014, S. 1) zu beachten.

#### 5. Mustervorlagen für die begutachtungsfähige deutsch- und englischsprachige Vorhabenbeschreibung

Die Mustervorlage für die **deutschsprachige Vorhabenbeschreibung** finden Sie hier:

[http://www.dlr.de/pt/Portaldata/45/Resources/Dokumente/GF/Mustervorlage\\_deutscher\\_Teil\\_Ansaetze\\_Datennutzbarmachung\\_Krebsforschung.docx](http://www.dlr.de/pt/Portaldata/45/Resources/Dokumente/GF/Mustervorlage_deutscher_Teil_Ansaetze_Datennutzbarmachung_Krebsforschung.docx)

Bitte beachten Sie, dass die deutsche Vorhabenbeschreibung Teil der üblichen BMBF-Formanträge ist

([https://foerderportal.bund.de/easy/easy\\_index.php?auswahl=easy\\_formulare&formularschrank=bmbf](https://foerderportal.bund.de/easy/easy_index.php?auswahl=easy_formulare&formularschrank=bmbf)). Diese stimmt daher in ihrer Gliederung mit der nachfolgenden englischen Beschreibung **nicht** genau überein. Die deutsche Mustervorlage soll Ihnen die Erstellung der deutschen Vorhabenbeschreibung erleichtern. Die vorhandenen Eintragungen in kursiver Schrift sind als Hinweise für die Erstellung der Vorhabenbeschreibung gedacht und vor Einreichen zu löschen.

Die **englische Vorhabenbeschreibung** (Project Description) muss aus sich heraus, ohne Lektüre der zitierten Literatur, verständlich sein und soll alle Informationen beinhalten, die bei der Begutachtung für eine abschließende fachliche Bewertung erforderlich sind. Bitte berücksichtigen Sie bei der Erstellung der englischen Vorhabenbeschreibung unbedingt die in der Förderrichtlinie im Kapitel 7.2 genannten Bewertungskriterien.

Die englische Vorhabenbeschreibung (Project Description) sollte wie folgt erstellt werden:

- Für die **Module 1 und Modul 3 können bis zu 1,5 Jahre und für das Modul 2 bis zu 2 Jahre** eingeplant werden;
- Für die englische Vorhabenbeschreibung sind **maximal 10 Seiten** (mit dem Deckblatt 11 Seiten) vorzusehen;
- Das Deckblatt ist handschriftlich oder elektronisch von allen (Teil-)Projektpartnern zu unterschreiben.

- Als Anlagen können ein Literaturverzeichnis (max. 1 Seite), CVs (max. 1 Seite pro Person) sowie eine Vorschlagsliste für Gutachterinnen und Gutachter hinzugefügt werden;
- Für die Erstellung der englischen Vorhabenbeschreibung ist eine **Mustervorlage** zu verwenden. Die englische Vorhabenbeschreibung muss den Vorgaben und der Formatierung der Vorlage (Schriftart Arial, Schriftgrad 11, Zeilenabstand 1,15 Zeilen, 2 cm Seitenrand) entsprechen. Verwenden Sie die unten verlinkte Word-Datei für die Erstellung dieser Project Description und ersetzen Sie die kursiv gedruckten Abschnitte durch Ihre Angaben. Die vorhandenen Eintragungen in kursiver Schrift sind als Hinweise für die Erstellung gedacht und vor Einreichen zu löschen. Die Kopfzeile ist anzupassen;
- Die englische Mustervorlage kann als bearbeitbares Word-Dokument unter folgendem Link abgerufen werden:  
[https://projekttraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/Mustervorlage\\_englischer\\_Teil\\_Ansaetze\\_Datennutzbarmachung\\_Krebsforschung.docx](https://projekttraeger.dlr.de/media/gesundheit/GF/Mustervorlage_englischer_Teil_Ansaetze_Datennutzbarmachung_Krebsforschung.docx)

## 6. Entscheidungsverfahren

In dieser Förderinitiative ist ein fachlicher Begutachtungsschritt vorgesehen. Die nach diesem Leitfaden erstellten begutachtungsfähigen englischen Vorhabenbeschreibungen (Project Descriptions) werden unter Hinzuziehung eines unabhängigen Expertenkreises begutachtet (siehe Punkt 7.2 der Förderrichtlinie). Im Fall einer Förderempfehlung wird der Koordinator schriftlich informiert und weitere Schritte mitgeteilt.

## 7. Allgemeine Hinweise

Nachfolgende Hinweise sind bei der Planung und Einreichung der Unterlagen zu beachten.

### Wissenschaftliche Standards und Arbeitshilfen

Die Antragstellenden sind verpflichtet, die nationalen und internationalen Standards zur Qualitätssicherung der Forschung einzuhalten. Dies ist in der Vorhabenbeschreibung nachvollziehbar zu beschreiben (s. a. Kapitel 2 der englischen Vorhabenbeschreibung). Hierzu sind insbesondere die nachfolgenden Dokumente in der jeweils geltenden Fassung, soweit zutreffend zu berücksichtigen (die Aufzählung ist nicht abschließend):

- [Memorandum zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis](#) (DFG)
- [Gute Praxis Sekundärdatenanalyse \(GPS\): Leitlinien und Empfehlungen](#)
- [Arbeitshilfen der TMF \(Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V.\), z. B. zu Datenschutz oder Patienteneinwilligung, Sicherung der Datenqualität](#)

### Umgang mit Forschungsdaten

Die Antragstellenden werden unter dem Punkt „Quality assurance, data management“ in den Anträgen aufgefordert, ein Konzept für einen Datenmanagementplan zur Qualitätssicherung, zum Umgang mit und zur langfristigen Sicherung von Forschungsdaten zu entwickeln (Datentypen, Standards, gewählte Repositorien oder sonstige Form der langfristigen Sicherung, Zugang). Dieses Konzept soll darstellen, wie, in welcher Verarbeitungsstufe und in welchem zeitlichen Rahmen die Forschungsdaten zugänglich

gemacht werden können (unter Wahrung der Rechte Dritter, insbesondere Datenschutz, Urheberrecht), um eine sinnvolle Nachnutzung durch Dritte zu ermöglichen. Den Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis folgend sollen Forschungsdaten in der eigenen Einrichtung oder einer fachlich einschlägigen, überregionalen Infrastruktur für mindestens zehn Jahre archiviert werden. Weitere Informationen unter:

[http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/antragstellung/forschungsdaten/guidelines\\_research\\_data.pdf](http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/antragstellung/forschungsdaten/guidelines_research_data.pdf) und zum Hintergrund in einem [Fachartikel](#).

Neu entwickelte Ansätze zur Datennutzung, Datenanalyse oder für den Datenaustausch, wie Algorithmen, der zur Analyse der Daten benutzte Code oder datenschutzkonforme Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze sollen zeitnah zur Nachnutzung in einschlägigen Repositorien mit ausführlicher Dokumentation zugänglich gemacht werden (z. B. [github](#), [gitlab](#), [sourceforge](#) etc.).

Beachten Sie ebenfalls die Vorgaben der Förderrichtlinie unter Punkt 4 „Zugänglichkeit, Interoperabilität und langfristige Sicherung von Forschungsdaten und -ergebnissen im Rahmen der Nationalen Dekade gegen Krebs“.